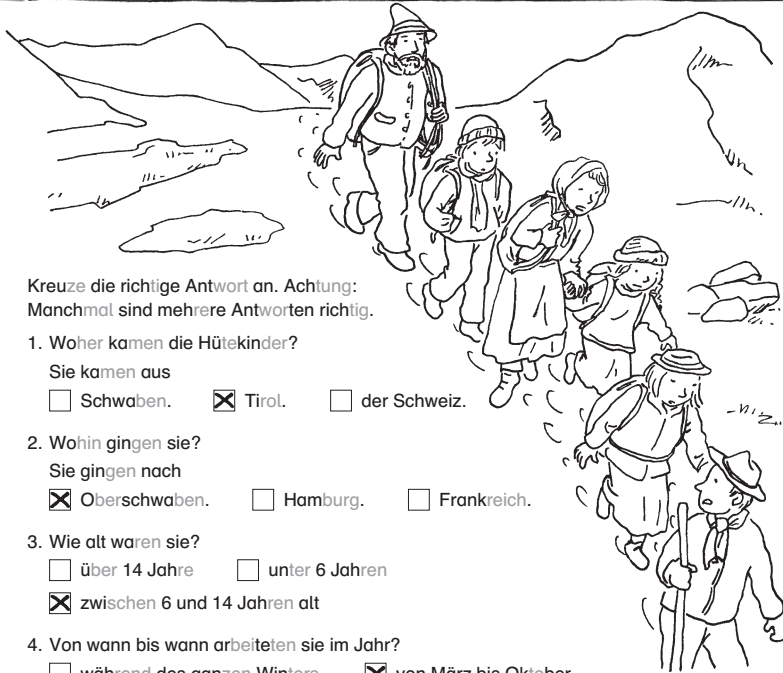


Die Schwabenkinder – 1

Seite 80 – 83



Kreuze die richtige Antwort an. Achtung: Manchmal sind mehrere Antworten richtig.

1. Woher kamen die Hütekinder?

Sie kamen aus

- Schwaben. Tirol. der Schweiz.

2. Wohin gingen sie?

Sie gingen nach

- Oberschwaben. Hamburg. Frankreich.

3. Wie alt waren sie?

- über 14 Jahre unter 6 Jahren
 zwischen 6 und 14 Jahren alt

4. Von wann bis wann arbeiteten sie im Jahr?

- während des ganzen Winters von März bis Oktober

5. Als was arbeiteten sie?

- Hütekinder Magd/Knecht Fremdenführer Näherinnen

6. Wie viele Hütekinder kamen jährlich nach Oberschwaben?

Es kamen jährlich 5000 bis 6000 Hütekinder nach Oberschwaben.

7. Warum war die Reise für die Kinder beschwerlich?

- Sie mussten meistens zu Fuß gehen. Sie trugen unpassende Kleidung.
 Sie hatten zu viel Gepäck zu tragen. Im Sommer war es sehr heiß.
 Sie mussten sich ihre Verpflegung erarbeiten oder erbetteln.

8. Was geschah nach ihrer Ankunft?

- Sie suchten sich einen Dienstgeber aus und verhandelten einen Lohn.
 Der Begleiter handelte auf dem Kindermarkt den Lohn aus.
 Sie besuchten den Kindermarkt – ein Rummelplatz nur für Kinder.

Die Schwabenkinder – 2

Seite 80 – 83

1. Warum wurden die Kinder von ihren Eltern nach Oberschwaben geschickt?

- Damit die Kinder eine gute Ausbildung erhalten konnten.
 Damit die Kinder Geld dazuverdienen konnten.
 Damit die Kinder auch mal andere Gegenden kennenlernen.

2. Welchen Lohn erhielt ein Hütekind am Ende seines Dienstes? Trage ein.

10 bis 20 Gulden, neue Kleidung, neue Schuhe

3. Lies die Informationskästen auf S. 83.

a) Wie viel war ein Gulden für eine Familie wert?

- 1 Gulden reichte für ...
 den Lebensunterhalt der Familie für einen Tag.
 die komplette Verpflegung im Winter.
 den Lebensunterhalt des Kindes für einen Monat.



b) Verbinde.

- 1915 — Die Schwabengängerei wird erstmals erwähnt.
 1890 — Die Arlbergbahn wird eröffnet und erleichtert das Schwabengehen.
 16. Jahrhundert — Ein Verein kümmert sich um die Tiroler Hütekinder.
 1921 — Die Kindermärkte werden abgeschafft.
 1884 — Die Einführung der allgemeinen Schulpflicht beendet die Schwabengängerei endgültig.

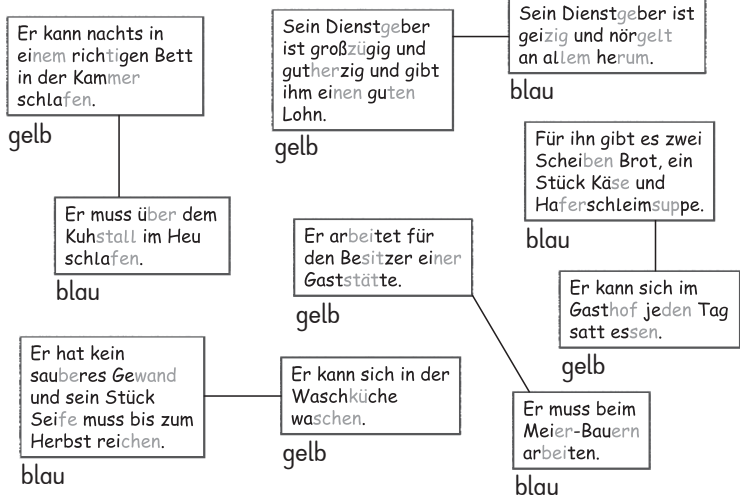
In Württemberg gab es ab 1836 eine Schulpflicht, die aber nicht für ausländische Kinder galt.



Die Schwabenkinder – 3

Seite 80 – 83

1. Lies noch einmal den Abschnitt „Der Hütejunge Alois“ auf Seite 81 bis 83.
Was erfährst du über Alois und Johann? Male an: Alois = gelb, Johann = blau



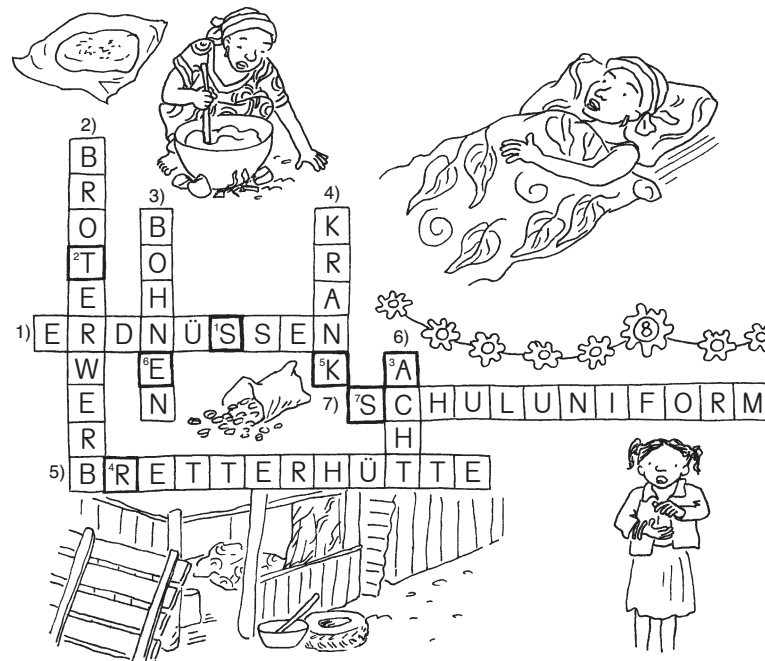
2. Immer eine Aussage zu Alois und eine zu Johann gehören zusammen. Verbinde.
3. Was tut Alois, um Johann zu helfen?
- (Z. 59 – 62): Johann soll bei der Kugelbahn helfen, um Geld zu verdienen.
 - (Z. 70): Er tröstet Johann.
 - (Z. 71, 72): Er besorgt Johann einen Wurstwecken.



Maria an der Straße – 1

Seite 84, 85

1. Löse das Kreuzworträtsel mithilfe des Buches.



- 1) An einer Straßenkreuzung verdient Maria Geld mit dem Verkauf von ...
- 2) Der Verkauf der Nüsse ist der einzige ... für die kleine Familie.
- 3) Marias Mutter hat zuvor Reis und ... gekocht und an Reisende verkauft.
- 4) Aber seit einiger Zeit ist Marias Mutter ... und muss zu Hause bleiben.
- 5) Maria und ihre Mutter wohnen in einer winzigen ..., die sich außerhalb der Innenstadt befindet.
- 6) Maria ist ... Jahre alt.
- 7) Maria geht nicht zur Schule, weil die ... und die Unterrichtsgebühren nicht bezahlt werden können.

2. Die fett umrandeten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

S **T** **A** **R** **K** **E** **S**

1 2 3 4 5 6 7

Lösungssatz: Maria ist ein **starkes** ... und tapferes Mädchen.





Till Eulenspiegel als Bäckergehilfe

Seite 89

1. Warum gibt sich Till als Bäckergehilfe aus? Kreuze an.

- Er braucht dringend das Geld.
 Er will so seinen Spaß haben.
 Er muss sich verstecken und taucht unter.

2. Kann er wirklich backen? Kreuze an.

- Ja, seine Eulen und Meerkatzen kommen bei den Kunden gut an.
 Nein, er weiß nicht, dass er Brot und Brötchen backen soll.

3. Warum sagt der Bäcker zu Till, er soll „Eulen und Meerkatzen“ backen? Kreuze an.

- Er meint es im Scherz:
 Till als Bäckergehilfe muss ja schließlich wissen, was er backen muss.
 Es ist so selbstverständlich,
 dass er es nicht mehr sagen muss.
 Er ist wütend. „Eulen und Meerkatzen“
 war eine Redewendung, die bedeutete,
 dass man sich nicht so dumm wie
 diese Tiere anstellen soll.



4. Was hat Till gebacken?

Till formte aus dem Teig Eulen
und Meerkatzen.



5. Warum ist der Bäckermeister am Schluss verärgert?

Weil Till Eulenspiegel aus seiner Sicht Unfug gemacht hat und
dabei noch ordentlich verdient hat, während er, der Bäcker, das
Nachsehen hat.

Mehrere Lösungen sind möglich.



Marco Polo

Seite 92

1. Lies den Text „Marco Polo“ aufmerksam und ermittle die Lösungswörter.



- Marco Polo stammt aus der italienischen Stadt ...
- Im Jahr 1271 brach er zu einer Reise in den ... Osten auf.
- Seine Reise führte ihn bis ans Schwarze Meer. Von da zog er auf Karawanenstraßen durch ... weiter nach Osten.
- Als er nach 24 Jahren wieder nach Venedig zurückkehrte, verfasste er einen ..., der ihn in ganz Europa berühmt machte.
- Darin schilderte er zum ersten Mal Einzelheiten aus China, dem Reich des großen Herrschers ... Khan.
- Seit 1271 breitete sich zwischen Europa und dem Fernen Osten ein neues Herrschaftsgebiet aus: das ... Reich.
- Die Landwege standen nicht mehr offen. Alle Waren konnten nur noch über arabische Zwischenhändler nach Europa gelangen. Deshalb wurden ..., Gewürze und Porzellan sehr teuer.

2. Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

Marco Polo war ein berühmter E N T D E C K E R.





Der Rattenfänger zu Hameln

Seite 136, 137

1. Bunting, der Rattenfänger zu Hameln, erzählt. Verbinde, was zusammengehört. Schreibe dann die Geschichte in dein Heft.

Im Jahre 1284 ging ich nach ...
Man nannte mich damals Bunting, weil ...
Ich gab mich als Rattenfänger aus und versprach ...
Die Bürger wurden mit mir einig und versprachen mir ...
Da zog ich ein Pfeifchen heraus ...
Alle Ratten und Mäuse versammelten sich um mich herum und ich führte sie ...
An der Weser trat ich in das Wasser, worauf ...
Doch als ich in die Stadt, die ich von der Plage befreite, zurückkam und meinen Lohn haben wollte, ...
Das machte mich ...

die Stadt Hameln von der Rattenplage zu befreien.
und pfiff.
Hameln.
ich bunte Kleider trug.
aus der Stadt hinaus an die Weser.
einen guten Lohn, wenn mir das gelingen würde.
verweigerten mir die Bürger den versprochenen Lohn.
wütend.
mir alle Tiere folgten, hineinstürzten und ertranken.

2. Was ist seine Rache?

Er kommt wieder und spielt ein Lied, bei dem ihm alle Kinder der Stadt folgen. Die Kinder kommen nie wieder zurück.



Wie die Schrift erfunden wurde – 1

Seite 140, 141

1. Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Was war Ursprung aller Buchstaben?

- (T) Laute
 (W) Bilder

b) Worin besteht der Vorteil von Bildzeichen?

- (E) Sie sind schön bunt.
 (Ö) Sie sind international verständlich.
 (A) Sie sind einfach zu malen.

c) Was bedeutet dieses Bildzeichen?

- (S) Einbahnstraße
 (R) Sackgasse
 (N) Achtung: hohe Mauer

d) Was bedeutet dieses Bildzeichen?

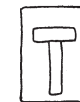
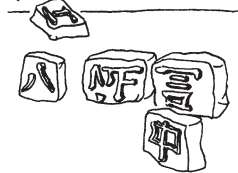
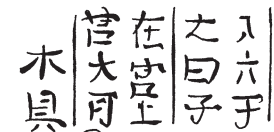
- (S) krebserzeugend
 (M) tödlich
 (T) giftig

e) Was bedeutet dieses Bildzeichen?

- (I) Zieleinlauf beim Sport
 (E) Notausgang
 (K) Weg zum WC

f) Welche Sprache besteht nur aus Schriftzeichen?

- (R) Chinesisch
 (T) Deutsch
 (N) Türkisch



2. Trage das Lösungswort ein.

Lösungssatz: W Ö R T E R bestehen aus Buchstaben.
a) b) c) d) e) f)



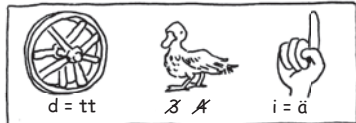


Wie die Schrift erfunden wurde – 2

Seite 140, 141

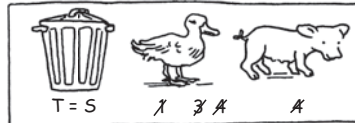
1. Löse die Rebusse von Seite 141 und die beiden neuen.

Tipp: Die neuen Rebusse findest du auch bei den Titeln im Lesebuch.



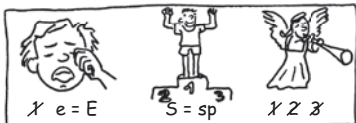
d = tt ʒ A i = ä

Lösung: Rattenfänger



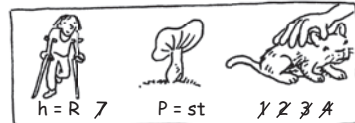
T = S ʒ A A

Lösung: Sonnenschein



ʒ e = E ʒ = sp ʒ ʒ ʒ

Lösung: Eulenspiegel

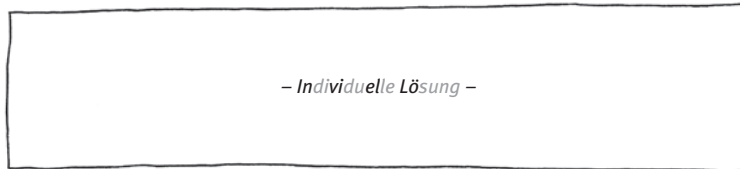


h = R 7 P = st ʒ ʒ ʒ A

Lösung: Rumpelstilzchen

2. Erfinde einen eigenen Rebus und lasse ihn von einem anderen Kind lösen.

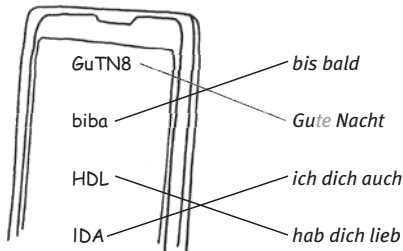
Tipp: Versuche es mit zusammengesetzten Nomen wie z. B. Regenmantel.



– Individuelle Lösung –

Lösung: _____

3. Was bedeuten die verkürzten SMS-Schreibweisen? Ordne zu.



4. Welche verkürzten Schreibweisen kennst du noch aus SMS, Mails oder vom Chatten?

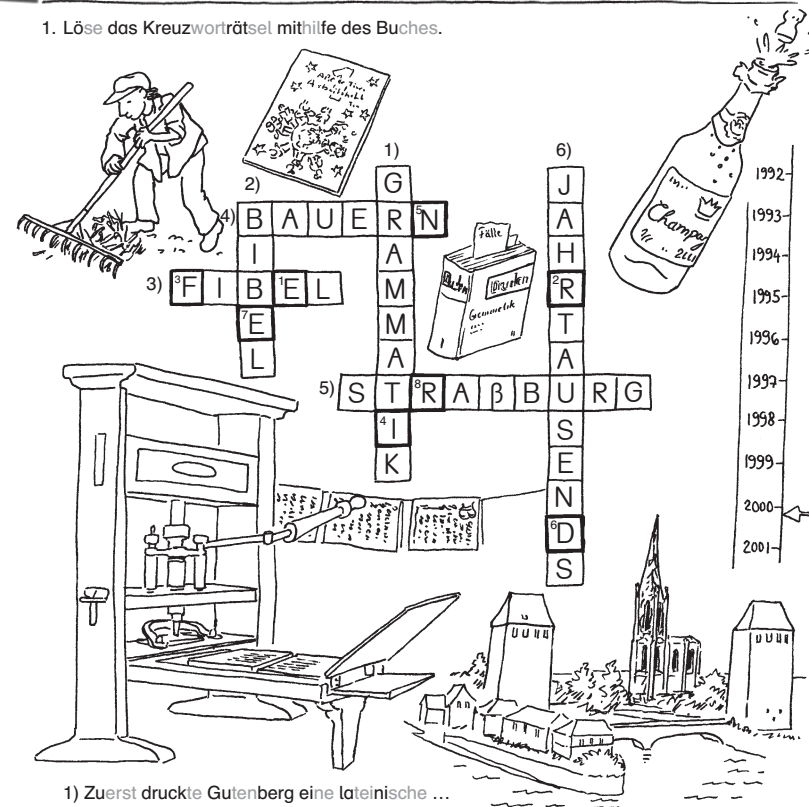
– Individuelle Lösung –



Der Buchdruck veränderte die Welt – 1

Seite 142, 143

1. Löse das Kreuzworträtsel mithilfe des Buches.



- 1) Zuerst druckte Gutenberg eine lateinische ...
- 2) Gutenbergs Hauptwerk war die ...
- 3) 1527 wurde die erste ... in deutscher Sprache gedruckt.
- 4) Jetzt konnten auch Kinder der ... und Handwerker das Lesen lernen.
- 5) 1605 erschien in ... die erste gedruckte Zeitung.
- 6) 1999 wurde Gutenberg zum Mann des ... gewählt.

2. Die fett umrandeten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

E **R** **F** **I** **N** **D** **E** **R**

1 2 3 4 5 6 7 8

Lösungssatz: Johannes Gutenberg war ein wichtiger Erfinder.

